

Projekt „Leben nach der Shoah“

01.09. – 01.12.2017

Förderverein VRG a. d. Rostocker Heide e. V.
Projektgruppe „Kriegsgräber“
Köhlerstrat 9
18182 Rövershagen
Tel. 03820236116
Fax 03820236117
E-Mail: Petra.Klawitter@t-online.de
www.rsg-roev.de

Sachbericht

Am Projekt „Leben nach der Shoah“ nahmen Schüler der 10. – 12 Klassen teil (Regionale Schule und Gymnasium Rövershagen).

Als Gäste waren geladen:

Noah Klieger (Überlebender der Shoah - Israel)

Niklas Frank (Sohn von Hans Frank – Deutschland)

Katrin Himmler (Großnichte von Heinrich Himmler – Deutschland)

Noah Klieger hat sein Kommen Ende August aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen. Daher konnte die Stiftung „EVZ“ nicht an der Finanzierung des Projektes beteiligt werden! Wir konnten dann kurzfristig Rahel R. Mann aus Berlin (Überlebende der Shoah) für unser Projekt gewinnen.

Schüler der PG „Kriegsgräber“ der Europaschule Rövershagen haben das Projekt vorbereitet (Auseinandersetzung mit den Biografien der Gäste und ihrer Familie; Vorbereitung der Lesungen, Gespräche und der Podiumsdiskussion; Filmaufnahmen; Betreuung der Gäste) und ausgewertet (siehe auch Homepage).

<http://www.rsg-roev.de/europaschule/>

Das Interesse von Seiten der Schüler, Lehrer und Gäste (Lesung am 18.10. abends mit Niklas Frank war öffentlich) war groß.

Ergebnis:

Bericht über das Projekt in der Presse und Ankündigung der Veranstaltung im NDR1 Radio MV.

Filmaufnahmen durch den NDR (Sendungsbeitrag im Nordmagazin in Vorbereitung)

Eine Schülerin wird einen Kurzfilm über Rahel R. Mann herstellen.

Beitrag auf der Homepage der Schule.

Anregung für Folgeprojekt (Oktober 2018) zur Thematik u. a. mit Uwe von Seltmann und seiner Frau.

Forderung der Schüler und Lehrer, dieses Projekt fortzusetzen!

- Interviewreise im April nach Israel, um mit Überlebenden der Shoah und deren Kinder bzw. Enkel zu interviewen